

Dingslebener

BRAUEREIKURIER



Dingslebener auf großer Fahrt

Die Privatbrauerei Metzler bei der berühmten *Hanse Sail* in Rostock

In diesem Jahr stand die Dingslebener Privatbrauerei unter vollen Segeln und nahm erstmals an der *Hanse Sail* in Rostock teil. Gemeinsam mit Kunden ging es für Dingslebener auf der historischen Gaffelketch „Asgard“ auf große Fahrt. Der Zweimaster Baujahr 1937 war geschmückt mit Brauereifahren und fuhr insgesamt achtmal auf die Ostsee hinaus.



Auf den allabendlichen Pierpartys waren Dingslebener Bierspezialitäten ein großer Genuss für viele Gäste, die damit auch zum Erhalt des historischen Schiffes beitragen.

Die *Hanse Sail* ist eine der größten maritimen Veranstaltungen im Ostseeraum, bei der sich jedes Jahr im August bis zu 250 Traditionssegler, Kreuzfahrtschiffe, Fähren und andere große Seeschiffe treffen. Jährlich kommen bis zu eine Million Besucher, um das maritime Spektakel zu erleben und an den Begleitveranstaltungen auf dem großen Volksfest in Warnemünde teilzunehmen.

Dingslebener freut sich jetzt schon auf die *Hanse Sail* 2019, wenn es vom 8. bis 11. August in Warnemünde wieder heißt: „Leinen los!“

Dingslebener Natur Radler

Das *Dingslebener Natur Radler* ist ein neues Biermischgetränk aus der Privatbrauerei Metzler.

Spritzig frisch mit einer zitronig süßen Note ist das *Natur Radler* eine Mischung aus naturtrüber *Dingslebener Zitronenlimonade* und dem beliebten *Dingslebener Edel-Pils*. Gut gekühlt erfrischt es, auch durch seinen geringen Alkoholgehalt von 2 Vol.%, nicht nur an warmen Sommertagen.

Neu auf dem Markt ist das *Dingslebener Natur Radler* in 0,5-l-Flaschen (in Kästen zu 20 Flaschen) und in 30-l-Kegfässern erhältlich.



Bierland Deutschland?

Das „Bierland Deutschland“ hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gewandelt. Während im Jahr 1990 der Pro-Kopf-Verbrauch noch bei 145 Litern lag, ist er 2017 auf nur noch 104 Liter gesunken. Durch den hohen Export ins Ausland konnte die Dingslebener Privatbrauerei Metzler diesen Rückgang zwar nicht gänzlich ausgleichen, jedoch immerhin abfedern. 10 Prozent der Dingslebener Bierspezialitäten wurden 2018 außerhalb Deutschlands verkauft.

Bei den alkoholfreien Getränken ist die Situation eine andere. Hier konnten Produktion und Verkauf erheblich gesteigert werden. Zugelegt haben vor allem die Sorten *Sandornbrause*, das Hauptprodukt *Osta Cola* und das natürliche *Mineralwasser* aus dem hauseigenen Brunnen.

Umsatzstärkster Monat

Das Jahr 2018 ließ mit seinem langen und heißen Sommer die Nachfrage nach Getränken ganz besonders ansteigen. Wenn die Sonne scheint, heißt es für die Brauer eben: „Es ist Brauereiwetter!“ Der August 2018 war seit Bestehen der Brauerei der umsatzstärkste Monat. Die Produktion blieb stabil, ohne Flaschen- und Kastenmangel, auch Wasser und Rohstoffe waren genügend vorhanden.

Einen besonderen Einsatz hatten die Fahrer zu leisten, da 80 Prozent der Produktion von der Brauerei selbst an die Kunden ausgeliefert wird. Ein großer Dank der Geschäftsführung geht an die Kraftfahrer und alle Mitarbeiter der Brauerei, die in dieser – im doppelten Sinne – heißen Zeit Besonderes geleistet haben.

Veganes Bier

Der Dingslebener Privatbrauerei ist es gelungen, ein Bier zu brauen, das nicht nur vegetarisch, sondern auch vegan ist. Ein großes Hindernis war dabei die Umstellung der Bierfiltration, die normalerweise mit Kieselgur – das sind Algen aus Meerwasser – vorgenommen wird.

Stattdessen werden nun Zentrifugen und Kerzenfilter verwendet. Außerdem besteht der Leim für die Etiketten nicht mehr aus tierischen Inhaltsstoffen, sondern wird auf rein pflanzlicher Basis hergestellt. Der Schutz der Tierwelt und eine nachhaltige Wirtschaft mit nachwachsenden Rohstoffen sind dem Unternehmen wichtig.

GESCHICHTEN UM GESCHICHTE

Der Bierkrug und der Dorfbrunnen

Vor 1952 gab es im Gasthaus Metzler kein Flaschenbier. Die Leute, die zum Abendbrot Bier trinken wollten, schickten ein Familienmitglied mit einem Krug oder einer Kanne in das Gasthaus. In diesem Fall traf es einen Zehnjährigen. Das war damals noch möglich und der Jugendschutz nicht so pingelig. War der Weg auch kurz, die Schlucke des Heranwachsenden waren kräftig. Damit der gestrenge Vater nichts merkte, wurde das fehlende Bier in der Kanne mit Brunnenwasser aufgefüllt. Nach dem ersten Schluck des Vaters nach einem langen Arbeitstag sagte er enttäuscht: „Der Wirt macht aber das Bier immer dünner!“

Darf's ein Nummernschild mehr sein?

In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, die Umsatzzahlen für Bier und Limonaden waren sehr gestiegen, reichte der Metzler'sche Fuhrpark nicht mehr aus. Immerhin, zwei Viertonner-Lkw wurden für den Handwerksbetrieb genehmigt. Die Brauerei nahm aber auch so manchem Wirtschaftsplaner Versorgungsprobleme ab. Die zwei Lkw konnten die Auslieferung jedoch nicht restlos bewältigen, also beschaffte Ulrich Metzler ohne Genehmigung ein drittes Fahrzeug. Davon durften allerdings nur ganz we-

nige Menschen etwas wissen. Höchste Verschwiegenheit war angesagt, und dann konnten die wichtigsten Auslieferungsprobleme gelöst werden. Es wurden doppelte Nummernschilder beschafft. Die zwei Fahrzeuge mit demselben Kennzeichen durften allerdings nirgendwo nebeneinander stehen, sich nirgendwo begegnen oder gar gleichzeitig in Verkehrskontrollen geraten. Denn eines war offiziell gar nicht vorhanden, auch nicht in den Geschäftsbüchern.

Ein Bierchen für Putin

Während der DDR-Zeit waren gerade im Grenzgebiet Südthüringens viele sowjetische Truppen stationiert. Bei den Offizieren waren Jagden in den Wäldern um Römhild, besonders nahe dem Gleichbergsattel, sehr beliebt. Im August 1986 ist einer unter ihnen, der später und bis heute Weltgeschichte schreiben wird: Wladimir Wladimirowitsch Putin. Damals war er als Geheimdienstoffizier in Dresden tätig, seit 2000 ist er – mit einer Unterbrechung – Präsident der Russischen Föderation. Während der Rast wurde ein Erinnerungsfoto gemacht (siehe Foto unten, 2. v. r.: Wladimir Putin). Mit auf dem Bild zu sehen: Man trank das Bier aus der größten Privatbrauerei der DDR, aus Dingsleben.

Die Anekdoten sind dem Buch von Hans-Jürgen Salier „Auf dem Weg zum Erfolg. Die Privatbrauerei Metzler in Dingsleben“ entnommen. Erhältlich bei der Dingslebener Brauerei und im Buchhandel.



Frisch aus dem *Osta Mineralbrunnen* in Dingsleben *Osta Mineral* – das Thüringer Premiumwasser

Das *Osta Mineralwasser* aus der haus-eigenen Quelle am Dingslebener Brunnenberg ist seit Jahren ein ganz besonderes Produkt aus dem Hause Metzler. Nicht nur, weil es sich dabei um ein hochwertiges, erfrischendes und wohlschmeckendes Produkt handelt. Es hat viele Jahre gedauert, bis Ulrich Metzler den Traum von einer eigenen Brauerei-Quelle wahr machen konnte. Beharrlich verfolgte der Braumeister sein Ziel, ein besseres Brauwasser für seine Thüringer Getränke-spezialitäten zu erhalten. In den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts war die Wasserversorgung in Dingsleben eine leidvolle Angelegenheit. Meist waren die Versorgungsleitungen nur für zwei Stunden am Tag geöffnet. Eine un-



v.l.n.r.: *Osta Mineral* 0,5 l NRW-Glasflasche, 0,25 l und 0,75 l Gastroflasche, 0,5 l und 1,0 l PET-Mehrwegflasche, 0,7 l GDB-Brunnenflasche, 0,33 l Longneckflasche.



1978: Die ersten Bohrversuche auf dem Gelände der Brauerei scheiterten zu DDR-Zeiten.

gläubliche Kraftprobe für die Brauerei. Täglich musste aus dem benachbarten Reurieth ein großes Fass mit Wasser herangekarrt werden.

Der erste Versuch, einen eigenen Brunnen zu bohren, erfolgte noch zu DDR-Zeiten bis in zehn Meter Tiefe. Doch die Bohrung wurde von den Behörden verboten. Eine zweite, genehmigte Bohrung endete in 20 Metern mit einer Katastrophe. Ein Erdsturz klemmte das Bohrgestänge ein, der Bohrer konnte nicht mehr geborgen werden.

Erst nach dem Neuaufbau der Brauerei im Jahr 1994 gelang eine Bohrung. Die Überraschung war groß: Das gefundene Wasser des Tiefbrunnens war ausreichend und die Reinheit erstaunlich gut. Seit 1998 wird das staatlich geprüfte und zertifizierte *Osta Mineralwasser* in fünf verschiedenen Flaschengrößen abgefüllt. Es besitzt eine ausgewogene Mischung aus Mineralstoffen für eine sehr gute Regulation des Flüssigkeitshaushaltes im Körper, ideal ist es für eine natriumarme Ernährung und es besitzt einen niedrigen Gehalt an Nitrat und Nitrit als Anzeiger für eine ausgesprochen reine Qualität. Der hohe Anteil an Hydrogencarbonat sorgt für den Säure-Basen-Ausgleich und hilft gegen Sod-

brennen. Alle *Osta Limonaden* werden ausschließlich mit Mineralwasser aus der *Osta Mineralquelle* hergestellt.

Der Name *Osta* ist ein geschützter Begriff und wurde von der Dingslebener Brauerei zunächst für die beliebte *Osta Cola* verwendet. Ein Markenrechtsstreit hatte die Übernahme der früheren Markennamen aus DDR-Zeiten verhindert.



60er Jahre: Mit einem riesigen Fass wurde wegen Wassermangels in Dingsleben täglich Wasser für die Brauerei von Reurieth herbeigeschafft.

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Privatbrauerei Metzler GmbH & Co. KG
98646 Dingsleben
Tel. 03 68 73 / 28 40
Fax 03 68 73 / 284 84

www.dingslebener.de
info@dingslebener.de

Redaktion/Layout/Herstellung:

www.salierverlag.de

Eine Buchneuheit über das Fachwerkdorf Dingsleben

Die Gemeinde Dingsleben im Landkreis Hildburghausen, gelegen zwischen Gleichbergmassiv, Frankenschwelle und Werratal, mit ihren 240 Einwohnern ist nicht das Ende der Welt. Das Gebiet gehört zu den ältesten Siedlungsstätten in Südthüringen, hat eine reiche Geschichte, gastfreundliche Menschen und hohe kulturelle Ansprüche.

Gründe genug für den Seniorchef der Dingslebener Privatbrauerei, Ulrich Metzler, ein Buch über das Fachwerkdorf Dingsleben herauszugeben. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Autor und Verleger Hans-Jürgen Salier entstand so ein reich bebildertes Werk mit 142 Seiten, auf denen nicht nur die Geschichte des Dorfes ausführlich

dargestellt ist, sondern auch die alten Fachwerkgebäude der Gemeinde im Bild festgehalten wurden.

Gewidmet hat Ulrich Metzler das Buch anlässlich seines 80. Geburtstages am 1. Oktober 2018 seiner Familie und den Einwohnern seines Heimatdorfes Dingsleben. Ulrich Metzler ist hier geboren, hier aufgewachsen und hat von hier aus mit dem beständigen Ausbau der Dingslebener Privatbrauerei den Namen des Ortes in alle Welt getragen, bis nach China, Russland und Amerika.

Das Buch „Das Fachwerkdorf Dingsleben. Geschichten um Geschichte“ (Hardcover, 144 Seiten) ist bei der Brauerei oder im Buchhandel zum Preis von 12,90 Euro erhältlich.



Schinkenkrug

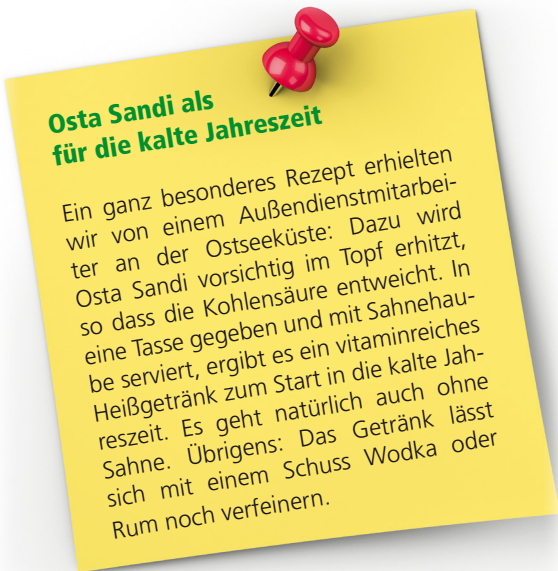
Seit 1889 besteht in Hinrichshagen das liebevoll geführte Restaurant „Schinkenkrug“. Direkt vor den Toren der Hansestadt Rostock auf dem Weg nach Graal-Müritz lädt Familie Schwanck ihre Gäste herzlich ein, bei gutbürgerlicher norddeutscher Küche und Dingslebener Bierspezialitäten zu verweilen. Platz ist für insgesamt 70 Gäste und angeschlossen ist zudem eine hübsche Pension mit einladenden Ferienwohnungen. Die Ostseeküste ist immer eine Reise wert ...



Termine 2019

Himmelfahrt auf dem Brunnenberg am 30. Mai 2019
... mit zünftiger Live-Musik von den Bibergrundmusikanten.

Dingslebener Brauereifest am 18. August 2019
... mit Live-Musik, Thüringer Klößen und Roulade, Brauereiführungen, Tombola und vielem mehr ...



Frisch renoviert: www.dingslebener.de

Mit einem neuen und modernen Auftritt präsentiert sich seit diesem Jahr die Dingslebener Privatbrauerei Metzler im Internet. Die Online-Seiten der Brauerei wurden von der Werbeagentur Kreativunion aus Schönbrunn komplett inhaltlich überarbeitet und an moderne technische Standards angepasst. Neu ist auch der integrierte Online-Shop für die Geschenkflaschen und -krüge mit dem beliebten *Dingslebener Edel-Pils*. Sammler können sich hier leicht über alle Neueditionen informieren und direkt bestellen.

